



Chorverband
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

SINGEN IN MECKLENBURG-VORPOMMERN

Die Chorzeitschrift für den Nordosten

Nr. 2/2017

Oktober



Der Shantychor Blänke wird 20!

INHALT

IN EIGENER SACHE

Grußwort	S. 2
Der Austritt aus dem Deutschen Chorverband bringt Neues und erhält Altes	S. 3
Mecklenburg-Vorpommern-Tag 2018	S. 4
Chorhelfer-Werkstatt 2018 und D-Kurse 2017	S. 5
Seminar Praxiswissen für Vorstände stößt auf große Resonanz	S. 6
Der Landesjugendchor hat seine erste CD aufgenommen	S. 7

AUS UNSEREN CHÖREN

Prädikat „hervorragend“ – Late Night Singers beim 7. Landeschorwettbewerb	S. 8
Der Chor in Sanitz – CiS von Venedig bis Teutendorf	S. 9
PREMIERE IM STRAZE-SAAL: Chortippus präsentiert erfolgreich die Uraufführung des nordischen A-Capella-Märchens "Jätten Skulbjörn"	S. 10
Liebe Freunde der Shanty-Musik.	S. 11
Der Schweriner Gospelchor – Kein Chor wie jeder andere!	S. 12
Benefizkonzert des Schweriner Polizeichores	S. 13

WIR GRATULIEREN S. 14

CHOR SUCHT CHORLEITER S. 14

NACHRUF S. 14

GRUßWORT

Liebe Mitgliedschöre,

das zweite Infoheft in diesem Jahr hat auf sich warten lassen. Wie die meisten von Ihnen bereits wissen, habe ich, Sarah Dittrich, die Aufgaben von Frau Braun in der Geschäftsstelle des Chorverbandes M-V übernommen und versuche ihre Arbeit gebührend fortzusetzen. Es dauerte ein wenig länger, bis ich mich in die zahlreichen Aufgaben in der Geschäftsstelle einarbeiten konnte und deshalb halten Sie das Infoheft erst jetzt im Oktober in Händen. Ich wünsche Ihnen dennoch viel Freude bei der Lektüre und freue mich vor allem auch auf Ihre Meinung. Vielleicht können wir im nächsten Heft dann Leserbriefe veröffentlichen?



Ich freue mich, in Zukunft die Aufgaben und Aktivitäten des Chorverbandes M-V zu begleiten und insbesondere Ihnen, liebe Mitgliedschöre, aber natürlich auch allen anderen Partnern wie dem Kultusministerium, unseren Kooperationspartner*innen, der GEMA, der Versicherung usw. als Ansprechpartnerin zu dienen und ich werde mein Bestes geben Ihre Anliegen zeitnah und konstruktiv zu bearbeiten.

Ich sehe mich als Verbindungsglied zwischen Ihnen, dem Chorverband und allen weiteren Beteiligten. Um diese Arbeit so effektiv wie möglich in zwei Bürotagen gestalten zu können, bitte ich Sie recht herzlich um Ihre Mithilfe. Bitte nutzen Sie unsere aktuellen Formblätter für z.B. die GEMA-Meldungen, Bestandserhebungen oder Förderanträge und -nachweise.

Es gehört auch zu meinen Aufgaben für die Aktualität unserer Außenauftritte zu sorgen, weshalb ich noch einmal alle Mitgliedschöre herzlich bitte, mir per Mail ein Profilbild Ihres Chores für die Website zu senden sowie die folgenden Daten (hier am Beispiel des MontagsChores in Rostock):

30 Sängerinnen
Chorleiter: Tilman Fröhlich
gegründet 1993

probt Montag von 19.15 Uhr bis 21.15 Uhr
im Haus der Musik
18055 Rostock, Wallstraße 1

Ansprechpartnerin: Kristina Köhler
Tel. 0151-19377735
email: kristina@montagschor.de
<http://www.montagschor.de>
<http://www.facebook.de/montagschor>

Die Angaben unterstützen unter anderem die Nachwuchsgewinnung, da doch immer mehr Chorinteressierte im Internet nach einem passenden Chor suchen. Außerdem besteht die Möglichkeit in einem kurzen Text zu beschreiben, was Ihren Chor auszeichnet, welche Genres Sie am liebsten singen und wie Ihr Chorleben gestaltet ist. Das Profilbild ist dabei wirklich sehr wichtig, da dadurch ein erster Eindruck entsteht. Wie sagt man so schön: „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“ – oder nicht?

IN EIGENER SACHE

Ich würde mich sehr über zahlreiche Zuarbeiten freuen, damit wir unsere Website ansprechender gestalten können. Schauen Sie doch mal rein unter: www.chorverband-mv.de.

Sie erreichen mich montags und donnerstags 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr telefonisch unter 03834 854819, per E-Mail info@chorverband-mv.de oder direkt hier vor Ort in der Geschäftsstelle Hans-Beimler-Straße 1-3 im DLZ in Greifswald.

Herzlichst
Ihre



DER AUSTRITT AUS DEM DEUTSCHEN CHORVERBAND BRINGT NEUES UND ERHÄLT ALTES

Auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 17.06.2017 haben die Mitglieder des Chorverbandes Mecklenburg-Vorpommern mit großer Mehrheit den Austritt aus dem Deutschen Chorverband (DCV) beschlossen. Zweiundvierzig Anwesende stimmten mit „Ja“, 1 Anwesender mit „Nein“ und drei Abstimmungsberechtigte enthielten sich ihrer Stimme. Der ausschlaggebende Punkt war die Ankündigung des DCV die Mitgliedsbeiträge sowie den Bezugspreis für die „Chorzeit“ enorm anzuheben. Da der CMV ein vergleichsweise kleiner Landesverband ist, wäre dieser Kostenanstieg nur unter Umlegung auf seine Mitglieder abzufangen gewesen. Die Konsequenz ist der Austritt aus dem DCV zum 01.01.2018.

Damit gehen verschiedene Änderungen einher, die vor allem struktureller Natur sind. Zu allererst bleibt festzuhalten: **Die Mitgliedsbeiträge im Chorverband Mecklenburg-Vorpommern bleiben gleich!** Für Schulchöre wurde auf der letzten Jahreshauptversammlung ein Pauschalbeitrag von 50 €/Jahr beschlossen. Dies dient vor allem der so wichtigen Nachwuchsgewinnung.

Gemeinsam mit 6 weiteren ausgetretenen Landesverbänden wurden weiterhin Lösungen für die GEMA-Abrechnung sowie den Versicherungsschutz gefunden.

Es wurde ein neuer Vertrag mit der **GEMA** abgeschlossen, der im Endeffekt die gleichen Konditionen wie über den DCV bietet. Über kleinere Änderungen im Ablauf der GEMA-Meldung lesen Sie im nächsten Infoheft, da bis dahin noch einige Details geklärt werden.

Der **Versicherungsschutz** ist ebenfalls neu organisiert und kurz vor Abschluss. Das neue Versicherungspaket bietet den gleichen Schutz wie bisher zu ähnlichen Kosten. Dazu gehören:

- die Unfallversicherung für alle Veranstaltungen, die dem Vereinszweck dienen (also auch Proben)
- die Haftpflichtversicherung mit einer Deckung bis 3 Mio. € bei Personen- und Sachschäden
- die Rechtsschutzversicherung mit einer Deckung bis 1 Mio. € pro Rechtsfall

Über den neuen Versicherer und die Details informieren wir Sie unverzüglich, wenn alle Formalitäten dazu abgeschlossen sind.

IN EIGENER SACHE

Urkunden und Ehrungen finden wie gehabt einen zentralen Stellenwert in der Arbeit des CMV. Die Urkunden erschienen bereits dieses Jahr in neuem Design und auch für die Anstecknadel zur Ehrung für 50 Jahre aktives Chorsingen sowie Chorleiten hat der CMV eine eigene Gestaltung entwickelt. Somit bleibt das Prozedere hier für Sie beim Alten. Sie melden anstehende Ehrungen mit mindestens 4 Wochen Vorlauf der Geschäftsstelle und Sie erhalten entsprechende Urkunden per Post bzw. Besuch des Präsidiums.

Der Chorverband Mecklenburg-Vorpommern tut alles dafür, um das bisherige Leistungsportfolio für die Mitgliedschöre zu erhalten und sinnvoll auszubauen. So wird auch die **Chorförderung** weiterhin stattfinden. Der Stichtag für Anträge ist den Vorjahren entsprechend der 31.03.2018. Gefördert werden u.a. für zusätzliche Probenlehrgänge mit mind. 6 Probenstunden: Fahrtkosten, der Einsatz eines Stimmbildners oder einer 2. Chorleiterin sowie Honorare für Auftragswerke.

In der Arbeit nach außen ist der Chorverband weiterhin aktiv im Landesmusikrat Mecklenburg-Vorpommern und vertritt seine Mitglieder gegenüber dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur. Der Landesmusikrat als Dachorganisation von Musikvereinen, -verbänden, -gesellschaften und Musikinstitutionen in Mecklenburg-Vorpommern tagt das nächste Mal am 4. November 2017. Die 2. stellvertretende Präsidentin Constanze Lange wird den Chorverband zu diesem Termin vertreten. Am 13. November 2017 findet dann die Landeskulturkonferenz in Schwerin statt, an welcher der Präsident des Chorverbandes Hans Blecker teilnehmen wird.

Ab 2018 geht der Chorverband Mecklenburg-Vorpommern zwar eigene Wege, aber er behält dennoch die Anliegen seiner Mitglieder im Blick und sorgt für eine stabile Förderung der Chormusik in Mecklenburg-Vorpommern.

Wenn Sie Ideen, Vorschläge und Änderungswünsche für die Arbeit des Chorverbandes und darüber hinaus haben, nehmen wir diese gerne in der Geschäftsstelle entgegen und in die tägliche Verbandsarbeit auf. Bitte teilen Sie uns mit, was Sie gut finden und was Sie sich anders vorstellen. Nur mit Ihnen gemeinsam können wir unsere Arbeit im Sinne unserer Mitglieder verbessern.

MECKLENBURG-VORPOMMERN-TAG 2018

Am Wochenende 18. – 20. Mai 2018 findet der MV-Tag in Rostock statt. Da die Hansestadt auch den 800. Geburtstag feiert, erwarten wir ein besonders beeindruckendes Volksfest. Auch der Chorverband wird seinen Teil dazu beitragen.

In den bisherigen Planungen wollen wir am 19. Mai 2018 aus unseren Mitgliederchören einen „Chor der 800“ zusammenstellen. Parallel zu dem großartigen Gefühl in einem solch großen Chor zu singen, besteht im Laufe des Tages für die einzelnen Chöre außerdem die Möglichkeit auf Open-Air-Bühnen aufzutreten.

Wenn Sie mit Ihrem Chor oder Teilen davon teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle des Chorverbandes!

CHORHELFER-WERKSTATT 2018 UND D-KURSE 2017

Die D-Kurse des Jahres 2017 fanden ihren Abschluss am 24. September in Güstrow. Insgesamt legten 6 Teilnehmer*innen unter Leitung von Matthias Wieczorek und Stimmbildnerin Constanze Lange die Prüfung zum Chorhelfer ab und können ab sofort mit fundiertem Wissen ihren Chorleitern zur Hand gehen – sie erfuhren eine Auffrischung zur Musiktheorie, erlernten die Grundlagen des Dirigierens und wendeten diese bereits praktisch an. Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Erfolg und Freude mit den neu gewonnenen Fähigkeiten!



Auch im nächsten Jahr finden wieder D-Kurse statt. Die genauen Daten werden auf der Website und im nächsten Infoheft veröffentlicht. Sie richten sich an alle Interessierten, die sich in die Chorleitertätigkeit einarbeiten wollen. Dabei können Sie auf 11 Jahre Ausbildungserfahrung des Chorverbandes vertrauen und auf die Synergien, die sich durch die gemeinsame Erarbeitung der Dirigiertätigkeit ergeben. Das eine Mal probieren Sie Ihre neuen Fähigkeiten im Dirigieren an Ihren Mitschüler*innen aus und das nächste Mal sind Sie ein Teil des Chores, der dirigiert wird. Dabei kommt der Spaß nicht zu kurz und so entstehen Rückmeldungen wie diese:

„[E]s war ein tolles Seminar mit den beiden Referenten, sie haben uns allen sehr, sehr viel beigebracht, so dass wir unsere Prüfung gut bestanden haben und nun Chorleiter-Helfer sind.“ So und so ähnlich äußern sich begeisterte Absolventen. Und immer wieder steht der Wunsch im Raum sich erneut in der Runde zusammenzufinden.

Deshalb richtet sich ab 2018 eine neue Veranstaltung an alle ehemaligen Teilnehmer*innen an den D-Kursen des Chorverbandes. In der sogenannten „**Chorhelfer-Werkstatt**“ an dem Wochenende 21. – 23.09.2018 entstehen durch den Erfahrungsaustausch und professionelle Inputs durch die Moderator*innen neue Impulse für die eigene Chorarbeit.

Wenn Sie Interesse an der Veranstaltung oder auch den D-Kursen 2018 haben, markieren Sie sich den Termin schon einmal rot im neuen Kalender!

<i>D1-Kurs</i>	<i>09.03. – 11.03.2018</i>	<i>JH Waren</i>
<i>D2-Kurs</i>	<i>29.06. – 01.07.2018</i>	<i>JH Waren</i>
<i>D3-Kurs</i>	<i>07.09. – 09.09.2018</i>	<i>JH Waren</i>

SEMINAR PRAXISWISSEN FÜR VORSTÄNDE STÖßT AUF GROßE RESONANZ

„Wenn es nicht in der Satzung anders steht...“, mit diesem Zusatz kommentierte Herr Pfeffer viele seiner Ausführungen zum geltenden Vereinsrecht. Am 30. September fand im Waldemarhof in Rostock ein Seminar zum Vereinsrecht statt. Mit fast 30 Teilnehmenden aus 13 verschiedenen Chören war der Seminarraum im Waldemarhof gut gefüllt. Der Dozent Wolfgang Pfeffer gab einen umfangreichen Einblick in die Gestaltungsmöglichkeiten von



Vereinsatzungen, steuerliche Besonderheiten sowie einen Überblick zu den Haftungsrisiken von Vorstandsmitgliedern.

In den Pausen war Zeit, um sich auszutauschen, individuelle Fragen zu klären und sich mit Mecklenburgischer Kartoffelsuppe zu stärken.

Ein besonderer Pluspunkt war der Fokus auf die Belange von Chor-Vereinen. Somit konnte wohl jede*r Teilnehmende auch aus den Antworten auf Zuhörer-Fragen für den eigenen Chor wertvolle Hinweise mitnehmen. Dies wurde vor allem beim Thema Gemeinnützigkeit deutlich. Da der Chorverband M-V selbst Gemeinnützigkeit nachweisen muss, um weiterhin Fördermittel durch das Kultusministerium zu erhalten, forderte er im Laufe des letzten Jahres alle noch nicht als gemeinnützig eingestuften Mitgliedschöre dazu auf, diese Gemeinnützigkeit nachzuweisen. „Als Chor sollten Sie kein Problem haben, die Gemeinnützigkeit zu erlangen.“, äußerte sich Herr Pfeffer überzeugt im Seminar. Er ermunterte alle Teilnehmenden, sich dem Thema Gemeinnützigkeit zu widmen, da vor allem als Chor die Vorteile den Aufwand deutlich überstiegen.

Der Chorverband M-V wird im Ergebnis des Seminars gemeinsam mit dem Experten Herrn Pfeffer eine Mustersatzung für gemeinnützige Chöre erarbeiten, vom Finanzamt bestätigen lassen und den Mitgliedschören zur Verfügung stellen. Außerdem soll der Weg in die Gemeinnützigkeit enger beratend begleitet werden.

Sollten Sie sich mit dem Gedanken tragen, eine Gemeinnützigkeit zu beantragen, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle und wir werden gemeinsam eine für Sie passende Lösung erarbeiten.

Übrigens: Gemeinnützig geht auch ohne Rechtsform, also ohne dass ein Verein im Vereinsregister eingetragen ist (e.V.)!

DER LANDESJUGENDCHOR HAT SEINE ERSTE CD AUFGENOMMEN

Der Landesjugendchor Mecklenburg-Vorpommern hat seine Musik auf einen Tonträger gebannt. Vom 25. bis 28. Mai fand die Einspielung in Rostock statt. Der Tonträger wurde Ende August veröffentlicht und geht dann in den Verkauf.



„Wir freuen uns sehr und sind stolz, das Projekt endlich realisieren zu können“, so der künstlerische Leiter des Chores, Daniel Arnold. Unter den 16 aufgenommenen Stücken befinden sich Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Heinrich Schütz und Sergej Rachmaninow. Das für die CD ausgewählte Repertoire soll die Leistungsfähigkeit des Chores unter Beweis stellen, aber auch unterhalten. Die Aufnahmen fanden unter professionellen Bedingungen statt, als „Studio“ hatte der Landesjugendchor die Heiligen-Geist-Kirche in Rostock ausgewählt. Bedankt haben sich die 24 jungen Sängerinnen und Sänger bereits auf ihre Weise: Sie wirkten im Juni bei der Gestaltung eines Gottesdienstes in der Kirche mit.

Für die professionelle Einspielung der Stücke hatte der Chor die Instrumentalisten Johannes Kindler (Horn), Jens Hoffmann (Klavier) und Marian Hoffmann (Jazz-Klavier) engagiert. Als Tonmeister konnte der Chor mit Sebastian Paschen einen Profi der Branche gewinnen.

Auf einem Konzert am 14. Oktober in der Schlosskirche Schwerin wird der Landesjugendchor die CD live vorstellen.

Text (in Auszügen) und Foto: Thorsten Czarkowski

AUS UNSEREN CHÖREN

PRÄDIKAT „HERVORRAGEND“ – LATE NIGHT SINGERS BEIM 7. LANDESCHORWETTBEWERB

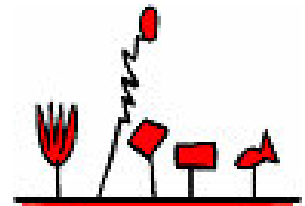
Am 10.06.2017 fand in Rostock der 7. Landeschorwettbewerb Mecklenburg-Vorpommern statt, ausgerichtet vom Landesmusikrat. Der Wettbewerb findet alle vier Jahre statt und ermöglicht Chören verschiedener Kategorien die Präsentation ihres Leistungsstandes und ihrer künstlerischen Ausdrucksfähigkeit sowie auch die Begegnung mit anderen Chören. Der Landeswettbewerb dient zugleich der Auswahl für den Deutschen Chorwettbewerb. Die Delegation zum Bundeswettbewerb kann ausschließlich für Preisträger des Landeswettbewerbs erfolgen.

Die Jury war mit Prof. Dagmar Gatz (Rostock), Prof. Cornelius Trantow (Hamburg), Prof. Frank Dittmer (Greifswald) und Prof. Jan Ernst (Schwerin) hochkarätig besetzt.

Gefordert waren in jeder Kategorie neben der Darbietung des Pflichtwerkes der jeweiligen Chor-Gattung für den Deutschen Chorwettbewerb ein polyphones Werk aus Renaissance oder Barock, ein Werk der Romantik, ein Werk des 20. oder 21. Jahrhunderts (komponiert nach 1950) und ein Strophenlied aus der deutschen Volkslied-Tradition.

Die Late Night Singers unter der Leitung von Dr. Sigrid Biffar präsentierten in Rostock ihr allen Anforderungen entsprechendes anspruchsvolles Programm fröhlich musizierend und mit großer Ausstrahlung:

Claudio Monteverdi (1567-1643)	Io mi son giovanetti (IV. libro di madrigali)
Michael Jäckel (*1966)	Es flog ein kleins Waldvögelein (Volkslied)
Anton Bruckner (1824-1896)	Virga Jesse
Heinrich Kaminski (1886-1946)	Der 130. Psalm
Thomas Buchholz (*1961)	Friede und gute Zeit (Pflichtwerk)
Jaakko Mäntyjärvi (*1963)	Four Shakespeare Songs: 3. Double, double, toil and trouble



Das Vocalensemble Late Night Singers aus Greifswald wurde auch dazu auserwählt, direkt vor der Ergebnisbekanntgabe in der Universitätskirche Rostock seinen Klang zu präsentieren und erzielte in der Kammerchorklasse mit 23,25 Punkten die höchste Wertung, den 1. Preis und das Prädikat: „mit hervorragendem Erfolg teilgenommen“. Das junge Ensemble wurde als Vertreter des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Kammerchor-Klasse (Gemischte Chöre bis 32 Sängerinnen und Sänger) zum 10. Deutschen Chorwettbewerb (5.-13.5.2018, Freiburg/Breisgau) delegiert. Voller Jubel und Begeisterung freuen sich die Late Night Singers über diesen Erfolg!

Das **Vocalensemble Late Night Singers** aus Greifswald wurde 2012 von einigen Sängerinnen und Sängern des Chors von St. Spiritus gegründet und steht von Beginn an unter der Leitung von Dr. Sigrid Biffar. Die 25 Choristen im Alter von 18 bis 31 Jahre zeichnet ein hohes Maß an Musikalität und Begeisterung für den Chorgesang aus. Das Repertoire umfasst Kompositionen der Renaissance, des Barock und der Romantik bis zu vielstimmigen zeitgenössischen Chorwerken und anspruchsvollen Arrangements von Pop-Musik.

AUS UNSEREN CHÖREN

Die Chorleiterin Sigrid Biffar legt hohen Wert auf stilsichere Interpretation der studierten Literatur. Um die Facetten des epochenumspannenden Programms zu erfassen, ist Stimmbildung fester Bestandteil der Proben. Nicht zuletzt durch die stets fröhliche und freundschaftliche Atmosphäre ist das gemeinsame Musizieren für die Choristen Freude und Ansporn zugleich.

Der Chor gestaltete Konzerte u.a. im Rahmen der Greifswalder Bachwoche, in der Konzertkirche Neubrandenburg, der Hochschule für Musik und Theater in Rostock und bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern. 2016 errang der Chor beim Leistungssingen des Chorverbandes MV in Waren/Müritz in der Kammerchorklasse ebenfalls den ersten Preis und die höchste Wertung des Wettbewerbs.

DER CHOR IN SANITZ – CİS VON VENEDIG BIS TEUTENDORF

Wir Sängerinnen und Sänger vom Chor in Sanitz – CİS suchten nach Auftrittsmöglichkeiten in der Ferne. Wir suchten eine Kombination aus zwanglosem, freundschaftlichem Gesang und Wettbewerb. Nach langem Suchen fanden wir einen Veranstalter: „Meeting Music“ und ein Ziel: das 15. Internationale Chorfestival & Wettbewerb „Venezia in Musica“ vom 28.04. bis 02.05.2017 in Caorle, dem Klein Venedig in Italien. Im Gepäck hatten wir u.a. moderne Vertonungen: „Ubi Caritas“ von Ola Gjeilo, „Ave verum corpus“ von Kurt Bikkembergs und „Wach auf meins Herzens Schöne“ von Ralph Hoffmann, aber auch Lieder von Felix Mendelsohn Bartholdy, „Im Grünen“, und „Ingrids vise“ von Wilhelm Peterson-Berger.

Gemeinsam mit 13 Chören aus Italien, Slowenien, Ungarn, Thailand, Schweden und Deutschland konzertierten wir bei diesem Sängerfest an der Adria. Unsere künstlerische Darbietung im Wettbewerb honorierte eine internationale Jury mit einem silbernen Diplom. Unser Dirigent Tilman Fröhlich erhielt einen Sonderpreis für ausdrucksstarkes Dirigat.

Weitere Höhepunkte waren ein Freundschaftskonzert in Sacile und ein Konzert in der Wirkungsstätte Antonio Vivaldis – der Kirche „Chiesa della Pieta“. Wir fanden auch Gelegenheit die einzigartige Stadt Venedig zu erkunden.

Für eine solche Reise braucht es finanzieller Unterstützung. Besonders dankbar sind wir der Ehrenamtsstiftung Mecklenburg-Vorpommern, dem Land Mecklenburg-Vorpommern und der Ostseesparkasse Rostock, die unsere Reise mit ermöglicht haben.

Mit vielen Eindrücken – dem Wettbewerbsfieber, dem Flair der Adriaküste und dem Reiz Venedigs – reisten wir zurück nach Sanitz und nahmen am 7. Landeschorwettbewerb in Rostock teil. Wir erreichten hier die Bewertung „Sehr gut“ mit 22 Punkten.

Mit diesem Schwung bereiteten wir das 15. Chorfest in der Schwarzen Scheune in Teutendorf (bei Sanitz) vor. Wir konzertierten gemeinsam mit dem Kornhauschor Bad Doberan, dem Kirchenchor Marlow und dem Chor „Die Brücke“ aus Güstrow. Für die 200 Gäste wurde es bei bestem Sommerwetter ein Nachmittag mit abwechslungsreicher Chormusik und reichhaltigem Kuchenbuffett (39 Kuchen!).

AUS UNSEREN CHÖREN

Wir belebten 2017 die musikalische Verbindung zwischen Venedig und Teutendorf: Antonio Vivaldi begann im Jahre 1713 in Venedig mit dem Komponieren von Opern (es sollten mehr als 50 Opern werden) und der Komponist Friedrich von Flotow wurde 1812 in Teutendorf geboren (seine Oper „Martha“ findet sich noch heute auf Theaterspielplänen).

Diese Chorerlebnisse werden uns noch einige Zeit bei unseren Proben begleiten und unseren Gesang beflügeln.

PREMIERE IM STRAZE-SAAL: CHORTIPPUS PRÄSENTIERT ERFOLGREICH DIE URAUFFÜHRUNG DES NORDISCHEN A-CAPELLA-MÄRCHENS "JÄTTEN SKULBJÖRN"

Staub hängt in der Luft, Dachplanen flattern und der Wind zieht durch die Löcher in den alten Mauern. Im Saal steigt die Spannung. Es gibt keinen Vorhang, der sich heben könnte, aber als die Scheinwerfer die Bühne in sanftes Licht tauchen und der Chor in langer Reihe auf die Bühne kommt, erwacht der alte Emporensaal, die älteste erhaltene Spielstätte des Greifswalder Konzert- und Theaterwesens, zu neuem Leben.



Der Greifswalder gemischte Chor Chortippus, in dem Bühnenpräsenz und Präsentation auf der Bühne eine wichtige Rolle spielt, wagte sich erstmalig an das Experiment, ein Chor-Konzert durchweg zu inszenieren und alle Musikstücke zu verbinden. "Zuerst waren einige Chormitglieder skeptisch, aber dann hatten alle riesigen Spaß", so Chorleiterin Hanna Sewing. Entstanden ist ein Theaterstück, in dem Musik die wichtigste Rolle spielt: das nordische Märchen erzählt die Geschichte des Riesenjungen Skulbjörn, der 10.000 Jahre unter einem Berg verschläft, bis er durch eine Sprengung geweckt wird und auf die Menschen trifft. Die Musik kommt aus Estland, Finnland, Island, Frankreich, Amerika, England und Slowenien. Mitglieder des Chores spielten kleinere Szenen, der Greifswalder Schauspieler Christian Holm konnte als Erzähler gewonnen werden.

Das Projekt wurde gefördert durch die Ehrenamtsstiftung MV.

AUS UNSEREN CHÖREN

LIEBE FREUNDE DER SHANTY-MUSIK.

Der Shantychor „Blänke“ der Hansestadt Wismar hat in seinem Jubiläumsjahr ordentlich „Fahrt“ aufgenommen.

Ein Höhepunkt war wieder das Landeschortreffen auf der Insel Poel, auf dem wir erstmalig unsere dritte CD „Es ist die See die uns verbindet III.“ präsentieren konnten. Über vierundzwanzig Auftritte, darunter fünf Schiffsverabschiedungen wurden bereits absolviert.

An weiteren Auftritten mangelt es nicht. Einen Sondereinsatz gab es, indem ein Teil des Chores bei Filmaufnahmen der Krimireihe „SOKO- WISMAR“ mitwirken durfte. Im Oktober soll diese Folge ausgestrahlt werden und wir sind gespannt ob wir unsere „Rolle“ gut gespielt haben. Am 30.07. hatte die Werft Wismar zu einer großen Familienfeier eingeladen und der Shantychor „Blänke“ wurde dort mit eingebunden. Vorausgegangen waren große Bemühungen durch unseren Vorsitzenden, Peter Frank, einen engeren Kontakt zu der Werft zu knüpfen, denn mehrere Mitglieder des Chores haben lange auf dieser Werft gearbeitet. Zum 20.08. fand das traditionelle Schwedenfest statt und außerdem steht alles unter dem Zeichen „20 Jahre Blänke“. Dazu gibt es eine komplett in Reimform gehaltene Broschüre, die unsere Geschichte erzählt.



Hier steht er nun, der „Meilenstein“, in unseren Analen.
20 Jahre Chorgesang, Vieles hab'n wir erfahren.
Manches mag schon vergessen sein, was alles so gescheh'n,
drum kann 's nur gut und richtig sein, einmal zurück zu seh'n.

Das Jahr 2017 mag noch manche Überraschung für uns bereithalten, wir freuen uns darauf.

AUS UNSEREN CHÖREN

DER SCHWERINER GOSPELCHOR – KEIN CHOR WIE JEDER ANDERE!

Wir lieben Gospel – Das sieht und hört man! ...unter diesem Motto zieht es uns wie zwanghafte Wiederholungstäter immer wieder auf die Bühnen und in die Kirchen Mecklenburgs. Der Grund hierfür ist einfach... Wir lieben Gospel wirklich!

Wir, das ist unser lebhafter Gospelchor der längst ein fortgeschrittenes „Teenager“-Alter erreicht hat, denn schon seit dem Jahr 2000 üben wir uns in musikalischer Harmonie. Mittlerweile sind wir über 60 Gospelfreunde und genau wie unsere Musik sind auch wir Sängerinnen und Sänger in jeder Hinsicht vielfältig! Wir sind jung, mittelalt und reif. Wir sind Schreibtischtäter und Frischluftfanatiker, Schöngelster und Handwerker, Rechtsverdreher und Computerversteher. Und wie im Leben schlägt auch bei uns ein jeder seinen eigenen Ton an: als Sopranistin, Altistin, Tenor oder Bass bringen wir gemeinsam so manchen vier- bis achtstimmigen Song zum Klingen.



Und dafür arbeiten wir natürlich motiviert und fleißig an uns und unserem Repertoire – immer mit viel Spaß und guter Laune! Jede Woche freuen wir uns sechs Tage lang auf die nächste Probe. Doch weil die viel zu schnell wieder vorbei ist, genießen wir auch gern mal einen gemeinsamen musikalischen „Feier“-Abend!

Aber unsere Höhepunkte sind unsere Konzerte! Von energiegeladen und schwungvoll bis sehnsüchtig und getragen können Sie mit uns alles erleben! Unser bewegtes Programm aus modernen Gospels, traditionellen Spirituals, afro-amerikanischen Rhythmen und „vergospelten“ Popsongs wird von einem Potpourri aus Instrumenten, wie Piano, Gitarre, Bass, Geige, Dudelsack, Flöte und Cajón begleitet und mit kleinen solistischen Highlights garniert.

Wir freuen uns, nun Teil des hiesigen Chorverbandes sein zu dürfen und hoffen auf viele neue Eindrücke durch die anderen Chöre, auf Inspirationen durch andere Musikrichtungen sowie auf neue Bekanntschaften innerhalb des Verbandes.

Der Schweriner Gospelchor e.V.
www.gospel-schwerin.de

BENEFIZKONZERT DES SCHWERINER POLIZEICHORES

Am 20. Mai fuhren wir Sängerinnen und Sänger nach Dobbertin in die Klosterkirche zu einem besonderen Konzert, dessen Erlös der Orgel zugutekommen sollte. Bei solchen Konzerten, die an kein konkretes Thema gebunden sind, können wir aus unserem Repertoire schöpfen, deshalb mögen wir solche Auftritte sehr. Wie die Veranstalter dies bewerteten, konnte man wenig später in der SVZ lesen:

NEUER ORGEL EIN STÜCK NÄHER

Der Polizeichor Schwerin präsentierte im Benefizkonzert bunte Melodien

Der "Freundeskreis Orgel - Klosterkirche Dobbertin e.V." hatte das dritte Jahr in Folge zum Benefizkonzert eingeladen. Der Polizeichor Schwerin unter der künstlerischen Leitung von Natalia Oleynik und der Pianistin Sarah Wang reihte sich ein, dem Freundeskreis bei seinem Vorhaben - 2020 soll eine neue Orgel erklingen - zu helfen.

Viele musikinteressierte Gäste aus Dobbertin, der Umgebung und aus der Ferne konnten die Mitglieder des Freundeskreises am Samstag begrüßen. Buntes Treiben, Spannung und Neugier waren angesagt, wie die 45 Chorsänger ihr großes Repertoire in der Klosterkirche umsetzen würden. Und... plötzlich wurde es still in der Klosterkirche. Dr. Claus Cartellieri begrüßte den Chor und die zahlreich erschienenen Gäste. Frau Seidelt - die Moderatorin - führte charmant durch das Programm. In ihrer netten Moderation sprach sie von "Schmetterlingen im Bauch", Frühlingsgefühlen und was der Wonnemonat Mai noch so mit sich bringt. Altbekannte Weisen wie "O Täler weit, o Höhen" oder "Willkommen, holder Frühling" gingen unter die Haut und so manch einer summt leise mit. Ein wunderbares Programm mit vielen verschiedenen Facetten der Musik wurde durch den Chor über-bracht. Lieder von Brahms, Mendelssohn, Schubert, Schumann bis hin zu tschechischen Volksweisen erklangen. Mitgeklatscht, mitgeschunkelt und mitgesummt wurde zum Titel von Johann Strauß "Einzugsmarsch" aus der Operette "Der Zigeunerbaron". Die "Ambosspolka" von K.H. Steinfeld war faszinierend und schwingend musikalisch umgesetzt. Zwischendurch mal ein "Bravo" aus dem Publikum und schon ging es weiter. Die Moderatorin rezitierte zwischendurch einige Gedichte, darunter "Frühlingsglaube" von Ludwig Uhland. Zum krönenden Abschluss erklang der Gefangenenchor aus der Oper "Nabucco". Das ging unter die Haut.

Der Vorsitzende des Freundeskreises Orgel, Dr. Claus Cartellieri, war - genau wie alle Zuhörer - sehr angetan von diesem wundervollen Chor-Konzert. Er dankte dem Polizeichor unter der Leitung von Natalia Oleynik, insbesondere Gisela Schmidt, der Organisatorin und den Bauarbeitern der Neumühler Bauhütte Schwerin unter Leitung von Herrn Diedrich, die hier zur Zeit an der Restaurierung arbeiten und für das Konzert alles besenrein vorbereitet hatten. Ebenso den vielen fleißigen Helfern im Hintergrund und denen, die den Chor mit Kaffee, Kuchen und Canapés versorgten. Auch Frau Meyfahrt vom Betrieb für Bau und Liegenschaften gilt unser Dank. Sie kontrolliert die Bautätigkeit und sicherte zu, dass wir dieses Frühlingskonzert hier hören konnten. Alle diese Helfer ermöglichten, dass alles wie am Schnürchen lief. Den Zuhörern danken wir ebenfalls, weil sie mit ihren Spenden helfen, dass wir im Jahr 2020 zur 800-Jahrfeier des Klosters eine neue ORGEL in Besitz nehmen können. Gitta Titze

WIR GRATULIEREN

... den Chören

Elternchor des E.-Barlach-Gymnasiums Schönburg	zum 10jährigen Chorjubiläum
Shantychor Blänke	zum 20jährigen Chorjubiläum
CONVIVIUM CANTICUM	zum 30jährigen Chorjubiläum
Chor der Volkssolidarität Schwerin	zum 40jährigen Chorjubiläum
Güstrower Mädels	zum 45jährigen Chorjubiläum
Gemischter Chor Kuchelmiß	zum 45jährigen Chorjubiläum
Chor Karlsburg	zum 45jährigen Chorjubiläum

CHOR SUCHT CHORLEITER

Eine*n neue*n Chorleiter*in suchen...

... der Chor Karlsburg

... der Fritz-Reuter-Chor Stavenhagen

Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle!

NACHRUF

Wir trauern um unseren Chorleiter.

*„Singen ist Leben, singen ist Freude,
singen ist Liebe, öffnet das Herz.“*

Das ist das Motto unseres Gemischten Chores, der fast fünfundvierzig Jahre unter der Leitung von

Fritz Nitzsche † 2017

stand.

Er hat ihn geformt, die Sangesfreude aller Mitglieder geweckt.

Der Verstorbene war für uns ein Vorbild, ein Freund. Er wird uns sehr fehlen.

Wir sind dankbar für die vielen schönen gemeinsamen Jahre und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Mitglieder des Gemischten Chores Röbel (Müritz) e. V.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Chorverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Hans-Beimler-Str. 1-3, 17491 Greifswald
Tel.: 03834/854819, Fax: 03834/8542652
info@chorverband-mv.de
www.chorverband-mv.de

Die Geschäftsstellenleiterin Sarah Dittrich ist erreichbar:
montags und donnerstags von 8.30 bis 12.30 Uhr

Redaktionskollegium:

Sarah Dittrich und Hans Blecker
Mail: info@chorverband-mv.de

Webmasterin des CMV:

Kristina Köhler
Mail: webmaster@chorverband-mv.de

Druck:

Druckhaus Panzig, Greifswald

Redaktionsschluss für das Dezemberheft:

Einsendeschluss für Beiträge, die im Dezemberheft veröffentlicht werden sollen, ist der **15.11.2017**.

Die Beiträge und Fotos senden Sie bitte per Post oder E-Mail an die Geschäftsstelle des CMV.

Wir übernehmen keine Veröffentlichungsgarantie. Die Beiträge dürfen redaktionell überarbeitet werden. Digitale Fotos senden Sie bitte als jpg-Dateien.



**Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur**